

# Schulleben: Schulfahrten international

## Leistungskurs Sozialwissenschaften in Wien



Recklinghausen Hauptbahnhof. Es ist kurz vor sieben und so allmählich treffen alle Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Sozialwissenschaften ein. Wir machen uns mit süßen elf Leuten in Begleitung von Herrn Bracht und Frau Wiethoff auf dem Weg zum Düsseldorfer Flughafen, um in das Flugzeug nach Wien zu steigen.

In Wien angekommen, ist die Freude für alle groß. Nach dem wir alle dieses äußert praktische und empfehlenswerte Wochenticket erhalten haben, mit dem man jederzeit mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln in ganz Wien fahren kann, machen wir uns auf dem Weg zu unserem AundO Hotel. In der Lobby erhalten wir unsere Zimmerkarte und ein wenig später gewinnen wir dann auch schon die ersten Eindrücke der hübschen, alten und geordneten Hauptstadt.

Am Abend wird dann gemeinsam in einem von Herr Bracht ausgewählten Wiener Lokal mitten in der Innenstadt gespeist. An dieser Stelle finde ich es nennenswert, an das chinesische Pärchen am Nebentisch zu erinnern, denen offensichtlich das Essen sehr gut geschmeckt hat. Mit unseren gut gefüllten Bäuchen gestalten wir uns nun eigenständig (mindestens in dreier Gruppen) einen schönen Abend.

Am nächsten Morgen wird sich am Frühstückstisch über den gestrigen Abend kurz ausgetauscht und der Plan für den 09. Oktober aufgestellt. Schließlich machen wir uns mit der U-Bahn auf dem Weg zum Schloss Schönbrunn. Dank des umfangreichen Ticket- und Tourenangebots des Schlosses geben uns die beiden Lehrkräfte die Möglichkeit, in kleinen Gruppen eigenständig und Individuell das Schloss zu erkunden. Festgelegt ist, dass wir uns am späten Nachmittag wieder im Hotel treffen. Also ist es

# Schulleben: Schulfahrten international

den Gruppen frei gestellt, ob sie ihre Freikarte auch nutzen, um nach dem Rundgang durch das Schloss und durch den Schlosspark in die Stadt zu fahren, um dort in einem der vielen Läden etwas zu kaufen oder eines der vielen Museen (beispielsweise das Albertina Kunstmuseum) zu besichtigen.

Am Morgen des 10. Oktober machen wir uns gemeinsam nach dem Frühstück auf dem Weg ins Übergangsparlament, die Hofburg (das eigentliche Parlament befindet sich bis 2020 noch in den Renovierungsarbeiten). Dort erhalten wir einen netten, kurzen, aber interessanten Rundgang durch das Haus, mit Informationen über die Fraktion, den Ablauf der Sitzungen und Aufgaben des Österreichischen Parlaments, aber auch über die Hofburg selbst. Anschließend haben wir wieder Freizeit.

Am 11. Oktober sind wir zunächst wieder im Parlament und nehmen als stiller Beobachter an einer Plenarsitzung teil. Anschließend fahren wir mit der U-Bahn Richtung Vienna international center, auch als UNO-City bekannt, welches neben New York, Genf und Nairobi ei-

ner der vier Hauptsitze der vereinten Nationen ist. Dort angekommen, erhalten wir durch Andreas eine interessante und auf unser nächstes Klausurthema vorbereitende Führung durch das Gebäude mit der Geschichte, den Aufgaben und Zielen der UNO.

Nun ist auch schon leider der Morgen des 12. Oktobers 2018 angebrochen und wir Schüler haben noch mal die Möglichkeit, bis zum Nachmittag Abschied von der Stadt zu nehmen, bevor wir uns wieder auf den Weg nach Hause machen. Einige besichtigen natur- oder kunsthistorische Museen mit Herrn Bracht. Andere nutzen das ungewöhnlich schöne Wetter, um noch einmal im Wiener Stadtpark, auf dem Maria-Theresien-Platz den Tag zu genießen oder sich den Stephansdom mit Frau Wiethoff anzuschauen. Am Flughafen sind wir alle etwas traurig, wieder nach Hause zu fliegen, haben aber alle trotzdem ein Lächeln auf den Lippen, weil es doch eine lustige, schöne, erholsame und interessante Kursfahrt war, die uns sicherlich lange im Gedächtnis bleibt.

*Edisa Cekovic (Stufe Q2)*

